

WEBINARREIHE

„Team Deutschland“ – Den Wiederaufbau der Ukraine gemeinsam voranbringen

Status Quo

Der Wiederaufbau der Ukraine bietet zahlreiche Chancen für deutsche Unternehmen. Viele Unternehmen ergreifen diese Chancen bereits heute. Dabei werden sie von der deutschen Bundesregierung (z. B. mit den Garantieinstrumenten der Außenwirtschaftsförderung oder über das Finanzierungsprogramm ImpactConnect) sowie von Verbänden (Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, DIHK, AHK Ukraine, GTAI) und Fachverbänden (Bauverband, BDI, VDMA, BME, GAA u.a.) unterstützt.

Herausforderung

Tauscht man sich mit an der Ukraine interessierten deutschen Unternehmen aus, werden immer wieder zwei Dinge deutlich: Zum einen besteht bei den einzelnen deutschen Unternehmen mit Ukraine-Interesse nach wie vor ein großer Bedarf an einem vertieften branchenspezifischen Austausch und einer Vernetzung untereinander. Zum anderen sind die deutschen Unterstützungsangebote für ein Engagement in der Ukraine vielen Unternehmen nicht ausreichend bekannt. Dabei können die Unterstützungsangebote einen Markteintritt erst ermöglichen und der Kontakt untereinander einen strukturierten Erfahrungsaustausch und ggf. sogar ein kombiniertes deutsches Engagement (z. B. durch deutsche Zulieferungen für einen deutschen Investor oder die Bündelung komplementärer Leistungen) fördern.

Lösungsvorschlag

Um deutschen Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich untereinander noch praxisnäher auszutauschen und sich zu vernetzen sowie ihnen die existierenden Unterstützungsangebote für ein Engagement in der Ukraine näher zu bringen, planen wir, unter dem Slogan „Team Deutschland – Den Wiederaufbau der Ukraine gemeinsam voranbringen“ eine interaktive Webinarreihe auf der Zoom-Plattform für Praktiker mit konkretem Ukrainebezug zu organisieren. Die interaktiven Webinare werden die folgenden Fokusbranchen adressieren:

- 1. Bauwirtschaft, Baustoffe, Rohstoffe (30. Juni 2025)**
- 2. Maschinenbau, Zulieferer, Metallverarbeitung (7. Juli 2025)**
- 3. Energieversorgung, Energietechnik, Erneuerbare Energien (27. August 2025)**
- 4. Infrastruktur, Transport, Logistik (12. September 2025)**
- 5. Landwirtschaft, Landtechnik, Nahrungsmittel (17. September 2025)**

Die Webinare finden jeweils von 11:00 bis 12:30 Uhr (MEZ) statt und werden über bereits etablierte Plattform mit Ukraine-Wirtschaftsbezug organisiert: Service Desk Ukraine des Ost-Ausschusses. Um die Reichweite der einzelnen Webinare zu erhöhen, den praktischen Nutzen für die Teilnehmer zu erhöhen und die relevanten Unternehmen zielgenau anzusprechen, sollten die jeweiligen Branchenverbände, die AHK Ukraine sowie weitere relevante Stellen (Euler Hermes, PwC, Banken) in die Webinare miteinbezogen werden. An der Webinarreihe könnten darüber hinaus auch Vertreter der relevanten Bundesministerien (z. B. BMWK, Auswärtiges Amt, BMEL und BMZ) teilnehmen. Weitere Partner mit jeweils relevanter Expertise für die konkreten Fragestellungen der Unternehmen (Versicherer, Beratungsunternehmen, ukrainische Projektträger/Unterstützungsangebote, ...) könnten in dem grundsätzlich offen angelegten Format nach einer Vorauswahl ebenfalls eingebunden werden.